



## Turnierkonzept

### Teilnehmer

Die Teilnehmer werden gestaffelt nach Prüfungsbeginn die Anlage betreten und nach absolvieren der Prüfung diese wieder verlassen. (s. sportlicher Ablauf)

Es wird erreicht, dass sich nie mehr Teilnehmer als unbedingt nötig auf der Anlage befinden und die Mindestabstände sicher eingehalten werden.

Alle sich berechtigt auf dem Gelände befindlichen Personen werden mit farbigen Armbändern (ggf. je nach Funktion) gekennzeichnet.

Unberechtigte Personen werden vom Gelände verwiesen.

Das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes ist auf dem gesamten Gelände empfohlen, im Bereich der Gastronomie, der Sanitären Anlagen und der Meldestelle, sowie überall wo der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann verpflichtend.

Alle sich auf dem Turniergelände befindlichen Teilnehmer und Personen müssen sich vor Betreten des Geländes über ein IT-System (**luca-app**) mit ihren Kontaktdaten anmelden.

Personen mit erkennbaren Krankheitsanzeichen Kontakten mit Infizierten in den letzten 14 Tagen wird der Zutritt zum Turniergelände verweigert.

Alle Teilnehmer und Helfer werden mit Tagesarmbändern ausgestattet.

Es erfolgt eine Belehrung über die einzuhaltenden Hygienemaßnahmen

Pro Turnierteilnehmer ist nur ein Helfer zugelassen. Bei mehr als 2 Pferden ist ein weiterer Helfer erlaubt. (Ausgenommen sind Personen aus einem gleichen Haushalt oder vollständig

geimpfte, bzw. genesene Personen, s. dazu aktuell gültige niedersächsische Corona-Verordnung.)

Alle Prüfungen sind so ausgeschrieben, dass die Prüfungen übersichtlich bleiben und ausreichend Zeit zwischen den Prüfungen verbleibt.

### **Turnieranlage und Einlass**

Zur Kontrolle und Einhaltung aller Maßnahmen wird ein Hygienebeauftragter festgelegt.

Das gesamte Gelände muss, nach bestem Wissen und Gewissen, so hergerichtet sein, dass kein unkontrollierter Eintritt möglich ist.

Die Einlasskontrolle wird durch Ordner überwacht. Die Teilnehmer buchen sich mit der LUCA-App bei Betreten / befahren der Anlage ein und beim Verlassen der Anlage wieder aus.

Sollten Teilnehmer kein Smartphone mit funktionierender LUCA-App besitzen, sind die Kontaktdaten in schriftlicher Form bei den Ordnern abzugeben.

Die Anwesenheitszeit ist bei den Kontaktdaten zu vermerken.

Auf dem gesamten Gelände befinden sich an markanten Punkten Desinfektionsstände. (z.B. vorm Betreten des Geländes, Abreiteplätze, Sanitärbereich, Gastronomiebereich etc.).

Alle sich berechtigt auf dem Gelände befindlichen Personen werden mit farbigen Armbändern je nach Funktion gekennzeichnet

Alle Personen ohne legitimes Armband werden dem Gelände verwiesen.

Am Teilnehmerparkplatz findet eine Parkplatzeinweisung statt, so dass ein Abstand von mindestens 1,5 m zwischen den Autos / LKW's sichergestellt wird.

Insgesamt muss zu jeder Zeit der Mindestabstand von 1,5m eingehalten werden.

An markanten Stellen werden die Abstandsmaße durch Bodenmarkierungen angezeigt.

Alle Sitzmöglichkeiten werden mit entsprechendem Abstand positioniert.

Es wird kontrolliert, dass die Positionen der Tische und Stühle nicht verändert werden.

Das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes ist auf dem gesamten Gelände empfohlen, im Bereich der Gastronomie, der Sanitären Anlagen und der Meldestelle, sowie überall wo der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann verpflichtend.

### **Turnierablauf**

Die Meldestelle / das Turnierbüro wird mit maximal 2 Personen besetzt, mit mindestens 2m Abstand zueinander und/oder Spuckschutz.

Die Kommunikation zwischen Meldestelle und Teilnehmer erfolgt fast ausschließlich über Telefon und Online. Starterlisten sind online auf <http://www.equi-score.de> einsehbar.

Es werden alle Gewinnelder bar an der Meldestelle ausgezahlt. Bitte mit der Abrechnung bis zum letzten Start mit warten.

Es finden Siegerehrungen mit Pferd statt.

Es ist pro Prüfung die Mindestanzahl an Richtern vorgesehen.

Auf die sonst üblichen Schreiber wird verzichtet. (falls möglich)

Die Richter sitzen durch eine Plexiglasscheibe voneinander getrennt, so dass ein direkter Kontakt vermieden wird, Ergebnisbesprechungen aber noch möglich sind.

Da die Richterhäuschen offen und gut durchlüftet sind und die Richter getrennt voneinander sitzen, kann während des Richtens auf einen Mund- Nasenschutz verzichtet werden. Ansonsten gilt die MNS-Pflicht. Eine Desinfektionsstation wird bereitgestellt.

Der Richterturm wird analog der Richterhäuschen betrieben.

Dieser darf nur vom diensthabenden Personal betreten werden z.B. Richter, Zeitmesser, Ansager.

Es stehen für die Teilnehmer ausreichend Abreiteplätze / Vorbereitungsplätze zur Verfügung. Auf dem Spring – Vorbereitungsplatz ist beim Abspringen maximal ein Helfer pro Hindernis zulässig.

Die maximale Anzahl der Reiter und Helfer auf den Plätzen wird durch den Veranstalter und die Richteraufsicht zu jedem Zeitpunkt kontrolliert.

### **Sportlicher Ablauf**

Die Anreise der Teilnehmer erfolgt frühestens 1 ½ Stunden vor Beginn der ersten Prüfung.

Die Abreise der Teilnehmer muss spätestens 1 Stunde nach Beendigung der letzten Prüfung erfolgen.

Parcoursbesichtigung zu Fuß mit Maskenpflicht. Eine Parcoursbesichtigung zu Pferd ist zulässig.

Während der Besichtigung muss der Mindestabstand von 1,5m jederzeit eingehalten werden.

Die Teilnehmer bereiten sich nach einer vorher festgelegten Reihenfolge mit ihren Pferden auf den ausgewiesenen Vorbereitungsplätzen auf die Prüfung vor.

Die Prüfungsplätze werden während der Prüfung mit maximal 2-4 Pferden gleichzeitig betreten. (Ausgenommen sind Mannschaftsaufgaben)

Nach Beendigung der Prüfung werden die Pferde unverzüglich zum Anhängerplatz zurückgebracht und nach der Versorgung verladen.

Ein weiteres Verweilen am Prüfungsplatz ist nicht zulässig.

## **Sanitäre Anlagen**

Die sanitären Anlagen dürfen nur einzeln betreten werden und ein entsprechend großer Wartebereich ist eingerichtet. Es besteht Maskenpflicht!

Es stehen ausreichend Seife, Desinfektionsmittel und Einmal-Papierhandtücher zur Verfügung.

Die Reinigung und Desinfizierung der Anlagen erfolgten in regelmäßigen Abständen. Diese Arbeiten werden dokumentiert.

## **Gastronomie :**

Für die anwesenden Personen auf dem Gelände wird eine eingeschränkte Verpflegung angeboten.

Der Getränkeverkauf erfolgt nur in kleinen Flaschen, es werden keine Getränke in Gläsern ausgeschenkt.

Es wird ausschließlich einmal Besteck, einmal Becher und einmal Teller verwendet.

Sitzmöglichkeiten für den Verzehr der Speisen werden in ausreichendem Abstand auf dem Gelände verteilt.

**Wir wünschen allen Teilnehmern viel Spaß und Erfolg auf unserem Turnieren. Jeder kann mit seinem Verhalten und dem Einhalten dieser Regeln zu einem reibungslosen Ablauf beitragen.**

**Ein Dank gilt vor allem unseren Sponsoren und Helfern, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre! Bleibt gesund!**

**Der Vorstand RFZV Beesten e.V.**